**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 16 (1940)

**Heft:** 10

**Artikel:** Der seltene Gast

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757362

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Der seltene Gast

Eine Silbermöve in der Stadt Zürich. Sie zog die Aufmerksamkeit auch der flüchtigen Limmatquaispaziergänger auf sich. Bis 1,40 Meter erreicht ihre Flügelspannweite. Sie ist ein Vogel der Nordsee, schafft sich ihr Futter durch Räuberei, indem sie's den andern Möven abjagt. Die Kälte oder der Krieg hat den Vogel zu uns getrieben, den ersten seiner Art seit vielleicht 20 Jahren. Un hôte peu commun. L'attention des promeneurs du «Limmatquai» fut attirée dernièrement par la présence d'un goéland en villégiature à Zurich. Son envergure est de 1,40 m. Cet oiseau qui vient certainement de la Mer du Nord se nourrit de proies volées aux mouettes. Le froid ou la guerre doivent être les causes de son passage chez nous.

## Das sind Leistungen!











## Der «Kurier» von Andermatt

Der «Kurier» von Andermatt Seinen 90. Geburtstag feierte in An-dermatt der Gastwirt Felix Renner, der einst, vor dem Bau der Gotthard-bahn, als vielbegehrter Fuhrmann die berühmtesten Persönlichkeiten über die Alpenpässe mit seinem eigenen Ge-spann führte. Mit Elan schwang sich damals die Kaiserin Eugenie zu ihm auf den Kutschersitz; der Kronprinz von Preußen vertraute ihm den jun-gen Wilhelm, den späteren Wil-helm II., zur Besichtigung des Dorfes an, und auch der allgewaltige Bismarck gehörte zu seinen Passagieren.

genotte 2u seinen rassagteren. Le courrier d'Andermatt, fête son 90me amiversaire. Il était, avant la cons-truction de la ligne du Gotbard, cocher d'une diligence transal pine. Il fit pas-ser nos cols à de très hautes personna-lités, comme l'Impératrice Eugénie et le prince béritier de Prusse, le futur Guillaume II.

## Ein eigenartiges Jubiläum

Ein eigenartiges Jubiläum im Dienste der leidenden Mitmenschen konnte der Kanzlist Otto Weidmann begehen: zum fünfzigsten Male ließ er als Blutspender der Blutgruppe 0/4 sein Blut auf Schwerkranke übertragen. Ohne eine Entschädigung zu verlangen, hat er in schweren Krankheitsfällen den wichtigen Lebenssaft zur Verfügung gestellt, und 46 Menschenleben konnten durch seine Blutspendung gerettet werden.

Butspendung gerettet werden. Donneur de sang inépuisable. Le greffier Otto Weidmann en est à sa cinquantième transfu-sion de sang, comme donneur du groupe 0/4, il peut secourir le plus graves malades. Grâce d lui, 46 vies humaines purent être sawvées.

## Eine Helferin vieler

Eine Fielferin Vieler
Seit dem Jahre 1900 praktiziert Fräulein Marie Schneider
in Langnau i. E. als Hebamme;
sie hat seither nicht weniger
als 5430 Kindern geholfen, das
Licht der Welt zu erblicken—
eine trockene Zahl, hinter der
sich eine gewaltige Leistung
verbirgt.

Mlle Marie Schneider est de-puis l'année 1900 sage-femme à Langnau (Emmental), depuis lors elle n'a aidé pas moins de 5430 enfants à entrer dans ce monde.

# Der älteste Pöstler der Schweiz Der Marionettenpapa von St. Gallen

Der 80jährige Posthalter und Briefträger Meißer in Jenisberg (Graubünden) steht seit 53 Jahren in eidgenössischen Dienst. Jenisberg umfaßt nur ein gutes halbes Dutzend Haushaltungen, aber täglich muß Vater Meißer für seine Jenisberger die Post eine gute Stunde Weges von Wiesen heraufholen.

ges von wiesen neraamtoein. Le plus vieux facteur suisse. Le postier octogénaire Meisser, de Jenisberg (Grisons), est depuis plus d'un demi-siècle au service de la Confédération. Jenisberg n'a qu'une demi-douzaine de ménages, mais chaque jour le père Meisser doit porter le courrier à ses Jenisbergois.

er Marionettenpapa von St. GallDer heute 86 Jahre alte, noch rüstige
Gründer und Leiter des St. Galler
Marionettentheaters, Herr alt
Staderat Hermann Scherrer, hatte
das große Glück, keiner einzigen
der über 1050 Vorstellungen seines Kasperli in 36 Jahren wegen
Krankheit fernbleiben zu müssen.
104 000 kleine und große Personen
verdanken ihm frohe Stunden.

L'ancêtre des marionnettes. M. Her-mann Scherrer, ancien municipal, qui arrive au bel âge de 86 ans, est le fondateur du théâtre des ma-rionnettes de St-Gall. Il ne manqua aucune des 1050 représentations domées depuis 36 ans. 104 000 en-fants et adultes lui doivent des beures gaies.

Nr. 10 • 1940 Z